

Gesamtabschluss 2015

- Aufstellungsbeschluss -

I. Konsolidierte Gesamtvermögensrechnung

		31.12.2015 in €
A	Aktiva	
A.1	Anlagevermögen Σ	883.028.183,29
A.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände Σ	52.556.950,84
A.1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	3.547.691,83
A.1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	49.009.259,01
A.1.2	Sachanlagevermögen Σ	649.589.665,65
A.1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	543.793.358,48
A.1.2.2	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	13.235.071,79
A.1.2.3	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	10.247.650,19
A.1.2.4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.152.189,24
A.1.2.5	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	49.161.395,95
A.1.3	Finanzanlagevermögen Σ	11.322.214,02
A.1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	5.534.436,21
A.1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.453.674,43
A.1.3.3	Beteiligungen	1.665.293,56
A.1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00
A.1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.393.532,89
A.1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	1.275.276,93
A.1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	169.559.352,78
A.2	Umlaufvermögen Σ	105.686.346,97
A.2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	1.191.229,54
A.2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	1.695.848,62
A.2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Σ	75.640.190,54
A.2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen	35.449.795,87
A.2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	1.278.030,40
A.2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.561.914,31
A.2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Sondervermögen	14.084.676,33
A.2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	4.265.773,63
A.2.4	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00
A.2.5	Flüssige Mittel	27.159.078,27
A.3	Rechnungsabgrenzungsposten	12.839.945,98
A-S	Bilanzsumme Aktiva	1.001.554.476,24

P	Passiva	
P.1	Eigenkapital Σ	90.551.177,30
P.1.1	Netto-Position	209.401.505,67
P.1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen Σ	4.880.555,10
P.1.2.1	Kapitalrücklagen	0,00
P.1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Ergebnisses	278.432,85
P.1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	4.602.122,25
P.1.3	Ergebnisverwendung	-141.188.240,14
P.1.4	Anteile Dritter am Eigenkapital	17.457.356,67
P.2	Sonderposten Σ	191.967.125,62
P.2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge Σ	184.037.102,79
P.2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	183.644.193,46
P.2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlich Bereich	392.909,33
P.2.1.3	Investitionsbeiträge	0,00
P.2.2	Sonstige Sonderposten	7.930.022,83
P.3	Rückstellungen Σ	102.066.335,44
P.3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	71.540.077,27
P.3.2	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	1.248.739,07
P.3.3	Sonstige Rückstellungen	29.277.519,10
P.4	Verbindlichkeiten Σ	613.755.053,93
P.4.1	Anleihen	0,00
P.4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen Σ	414.251.119,80
P.4.2.1	Kreditaufnahmen für Investitionen	375.871.113,15
P.4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	38.380.006,65
P.4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00
P.4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	165.073.369,03
P.4.4	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	3.982.235,95
P.4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.683.324,71
P.4.6	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Sondervermögen	8.796.921,73
P.4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	11.968.082,71
P.5	Rechnungsabgrenzungsposten	3.214.783,95
P-S	Bilanzsumme Passiva	1.001.554.476,24

II. Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

		31.12.2015 in €
E.01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	100.182.877,81
E.02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.612.188,34
E.03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	26.563.798,17
E.04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
E.05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	186.816.827,07
E.06	Erträge aus Transferleistungen	101.787.565,82
E.07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	75.279.532,75
E.08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	17.667.390,64
E.09	Sonstige ordentliche Erträge	13.502.758,12
E.10	Summe der ordentlichen Erträge	534.412.938,72
E.11	Personalaufwendungen	-113.945.661,79
E.12	Versorgungsaufwendungen	-7.247.087,02
E.13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-100.789.683,50
E.14	Abschreibungen	-33.010.584,59
E.15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-31.033.311,33
E.16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-52.760.059,00
E.17	Transferaufwendungen	-178.397.580,79
E.18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-706.979,12
E.19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-517.890.947,14
E.20	Verwaltungsergebnis (E.10 ./ E.19)	16.521.991,58
E.21	Finanzerträge	3.300.734,88
E.22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-13.568.056,61
E.23	Finanzergebnis (E.21./E.22)	-10.267.321,73
E.24	Ordentliches Ergebnis (E.20./E.23)	6.254.669,85
E.25	Außerordentliche Erträge	2.022.743,21
E.26	Außerordentliche Aufwendungen	401.953,35
E.27	Außerordentliches Ergebnis (E.25./E.26)	2.424.696,56
E.28	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (E.24./E.27)	8.679.366,41
E.29	Anderen Gesellschaftern zustehendes Ergebnis	-3.748.756,25
E.30	Ergebnisvortrag aus Vorjahren	-146.780.006,70
E.31	Entnahmen/Zuführungen zu den Rücklagen	661.156,40
E.32	Gesamtbilanzgewinn/-verlust	-141.188.240,14

III. Konsolidierte Gesamtfinanzrechnung

	31.12.2015 in €
Konzernjahresergebnis vor außerordentlichen Einzahlungen/Auszahlungen	6.254.669,85
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf das Anlagevermögen	31.706.760,22
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	4.220.357,48
+/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	597.395,39
+/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-14.321,48
+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-19.734.731,44
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.129.060,00
+/- Einzahlungen/Auszahlungen aus außerordentlichen Positionen	2.424.696,56
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	29.583.886,58
+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	-3.239.273,00
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	-326.063,40
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-56.490.910,94
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-2.091.128,56
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	153.113,20
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-519.276,73
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen	0,00
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen	0,00
+ Einzahlungen für Finanzmittelanlagen der kurzfristigen Finanzdisposition	853.124,04
- Auszahlungen für Finanzmittelanlagen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-61.660.415,39
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-1.782.208,00
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	353.206.776,79
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-327.607.145,54
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	23.817.423,25
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-8.259.105,56
Währungskurs-, konsolidierungskreis-, bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	0,00
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	35.418.183,83
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	27.159.078,27

IV. Gesamtabschluss 2015: Kurzerläuterungen zu Vermögens- und Ergebnisrechnung

Vermögensrechnung

Position	Erläuterung
A.1.1 A.1.2	Die Veränderungen im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen ergeben sich aus den im Jahr 2015 getätigten Investitionen des Konzerns Darmstadt-Dieburg, reduziert um die auf die Nutzungsdauer verteilten Abschreibungen.
A.1.3	Das konsolidierte Finanzanlagevermögen in Höhe von 11.322 T€ ist im Wesentlichen durch die „Anteile an verbundenen Unternehmen“ gekennzeichnet.
A.1.4	Die sparkassenrechtlichen Sonderbeziehungen sind vollständig auf den Jahresabschluss des Landkreises Darmstadt-Dieburg zurückzuführen.
A.2.3	Die Forderungen ergeben sich aus dem laufenden Geschäftsverkehr des Landkreises und dessen Beteiligungen. Einen erheblichen Anteil bilden hier die Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen. Diese wiederum ergeben sich vor allem aus dem noch offenen Tilgungsteil des Landes aus dem Hessischen Sonderinvestitionsprogramm in Höhe von 21.794 T€. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum Großteil (18.543 T€) auf den Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg zurückzuführen.
P.1	Das Eigenkapital des Konzerns Darmstadt-Dieburg (90.551 T€) setzt sich aus der Netto-Position, den Rücklagen und Sonderrücklagen sowie der Anteile Dritter am Eigenkapital zusammen. Insgesamt verringert sich das Eigenkapital um das Ergebnis vor Rücklagen aus der Ergebnisrechnung.
P.2.1	Die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge ergeben sich vor allem aus den Zuweisungen vom öffentlichen Bereich (183.644 T€). Diese wiederum teilen sich auf den Landkreis (105.042 T€), den Eigenbetrieb Da-Di-Werk (48.043 T€) und den Eigenbetrieb Kreiskliniken (30.599 T€) auf.
P.3.1	Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen betragen zum Stichtag 71.540 T€. Pensionsrückstellungen, welche nach den Vorgaben des § 41 Abs. 6 GemHVO berechnet wurden, bildete der Landkreis Darmstadt-Dieburg (68.161 T€), der Eigenbetrieb Da-Di-Werk (968 T€) und der Eigenbetrieb Kreiskliniken (2.411 T€).
P.3.3	Die sonstigen Rückstellungen (29.278 T€) beinhalten unter anderem Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung sowie Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gerichtsverfahren. Unter Berücksichtigung der Konsolidierungsbuchungen bildete die Kreisverwaltung sonstige Rückstellungen in Höhe von 22.812 T€, der Eigenbetrieb Da-Di-Werk 2.389 T€, der Eigenbetrieb Kreiskliniken 1.201 T€, die Dienstleistungs GmbH

	103 T€, die Kreiskliniken GmbH 921 T€ und der Zweckverband Abfallverwertung Südhessen 1.851 T€.
P.4.2	Die konsolidierten Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen des Konzerns Darmstadt-Dieburg beliefen sich im vorliegenden Berichtsjahr auf 414.251 T€. Darunter fallen Kreditaufnahmen für Investitionen sowie Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern. Die größten Anteile hat hierbei der Eigenbetrieb Da-Di-Werk (237.254 T€) sowie der Landkreis Darmstadt-Dieburg (120.607 T€).
P.4.3	Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung (165.073 T€) entspricht dem Stand der Kassenkredite der Kreisverwaltung (142.218 T€) und des Eigenbetriebs Da-Di-Werks (22.856 T€).

Ergebnisrechnung

Position	Erläuterung
E.01	Die Position der privatrechtlichen Leistungsentgelte (100.183 T€) setzt sich im Wesentlichen aus den Erträgen des Eigenbetriebs Kreiskliniken (63.654 T€) und des Zweckverbandes Abfallverwertung Südhessen (33.565 T€) zusammen. Der Eigenbetrieb Kreiskliniken erzielte diese Erträge vor allem durch Erlöse aus Krankenhausleistungen (60.543 T€). Der Zweckverband erwirtschaftete seine Umsatzerlöse unter anderem durch Anliefergebühren/Entgelte (28.165 T€) und Strom- sowie Dampflieferungen.
E.05	Die Steuern und steuerähnlichen Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlicher Umlage sind als größte Position der konsolidierten Erträge ausschließlich auf den Landkreis Darmstadt-Dieburg zurückzuführen. Die Erträge der Kreisumlage betragen im Berichtsjahr 131.087 T€ und die der Schulumlage 55.674 T€.
E.06	Die Erträge aus Transferleistungen beinhalten Zahlungen des Bundes und des Landes Hessen an den Landkreis zum Zwecke der Erfüllung seiner gesetzlichen Verpflichtungen aus den Sozialgesetzbüchern. Das Ergebnis in Höhe von 101.788 T€ ergibt sich nahezu ausschließlich aus dem Jahresabschluss der Kreisverwaltung.
E.07	Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen setzen sich unter anderem aus den Schlüsselzuweisungen sowie den Zuweisungen für laufenden Zweck vom Bund oder vom Land zusammen. Laut Ergebnis des konsolidierten Gesamtabschlusses entfallen auf den Landkreis Darmstadt-Dieburg hierbei 73.774 T€, auf den Eigenbetrieb Da-Di-Werk 306 T€ und auf den Eigenbetrieb Kreiskliniken 1.199 T€ der Höhe nach.
E.11	Die konsolidierten Personalaufwendungen (113.946 T€) des Konzerns Darmstadt-Dieburg verteilen sich differenziert auf die verschiedenen Aufgabenträger. Neben der Kreisverwaltung (53.451 T€) hat auch die Kreiskliniken GmbH (29.933 T€), der Eigenbetrieb Da-Di-Werk (13.685 T€) sowie der Eigenbetrieb Kreiskliniken (12.063 T€) einen erheblichen Anteil.
E.13	Ebenso verteilen sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (100.790 T€) auf den Landkreis und dessen Beteiligungen. Auch hier hat die Kreisverwaltung (31.340 T€) den größten Anteil. Dahinter folgen der

	Eigenbetrieb Da-Di-Werk (23.402 T€), der Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (22.614 T) und der Eigenbetrieb Kreiskliniken (18.454 T€).
E.16	Die Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen entfallen mit 52.760 T€ vollständig auf den Landkreis Darmstadt-Dieburg. Hierbei beträgt die Umlage an den Landeswohlfahrtverband Hessen 48.271 T€.
E.17	Die Transferaufwendungen (178.398 T€) spiegeln die gesetzlichen Verpflichtungen aus den Sozialgesetzbüchern wider, welche unter anderem durch die Kreisagentur für Beschäftigung erbracht werden. Sie ergeben sich vollständig aus dem Jahresabschluss des Landkreises Darmstadt-Dieburg.